

## Lektion 1: Ablä Niang besucht das Willkommenscafé

### Einstieg

**Fokus:** Sprechen

**Grammatik:** W-Fragen und Aussagesätze, Personalpronomen

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
10/1	IAW / Tafel	<p>Die Lektion 1 soll einen niedrigschwelligen Kurseinstieg ermöglichen und beinhaltet deshalb viele Wiederholungen. Dies soll die TN zum Start positiv stimmen.</p> <p><u>Vor dem Öffnen des Buchs:</u> Zeigen Sie das Foto und den Aushang nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Fragen Sie die TN: „Was denken Sie: Was ist ein Willkommenscafé? Wer geht ins Willkommenscafé?“ Die TN äußern Vermutungen. Halten Sie diese am Whiteboard fest.</p> <p><u>Nach dem Öffnen des Buchs:</u> Lesen Sie den Aushang und die Fragen in Aufgabe 1 vor. Fordern Sie die TN dazu auf, im Kopf mitzulesen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN bearbeiten die beiden Fragen in EA und tauschen danach zum Vergleich mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Fragen Sie die TN, ob sie ein Café mit ähnlichen Angeboten kennen. Berichten Sie ggf. selbst von solch einem Café und regen Sie ein kurzes Gespräch darüber an.</p>
10/2a	◀ 001 IAW / Tafel	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und gehen Sie sicher, dass die TN das Setting verstanden haben (Ablä Niang = Besucherin des Willkommenscafés, Ben Roth = Mitarbeiter des Willkommenscafés). Spielen Sie dann die Audiodatei vor. Die TN ergänzen die Fragewörter in der linken Tabelle. Ergebnissicherung im PL: Schreiben Sie die vollständigen Fragen ans Whiteboard oder notieren Sie sie in der interaktiven Version.</p> <p><b>Tipp:</b> Viele TN mögen es, selbst ans Whiteboard zu schreiben. Das bringt zudem Bewegung in den Kurs, was sich positiv auf die Konzentration auswirkt. Lassen Sie deshalb öfter auch mal die TN den Anschrieb vornehmen. Bei den Fragen in dieser Aufgabe bietet es sich an, weil es sich um eine Wiederholung handelt und weil nicht viel zu ergänzen ist. So können auch lernungewohnte TN zu einem Erfolgserlebnis kommen.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Fragen Sie die TN, welche Fragewörter sie noch kennen. Vielleicht finden die TN weitere Fragewörter wie <i>wer</i>, <i>wie</i> und <i>warum</i>. Notieren Sie diese am Whiteboard und fragen Sie die TN, ob sie einen Satz mit diesen Fragewörtern bilden können. Geben Sie ggf. Hilfestellung. Notieren Sie auch diese Sätze am Whiteboard.</p>
10/2b	◀ 002 IAW / Tafel	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und machen Sie den TN deutlich, dass es nun darum geht, sich darauf zu konzentrieren, was Ablä antwortet. Zeigen Sie die rechte Tabelle in 2a und sagen Sie: „Notieren Sie die Antworten von Ablä hier.“</p> <p>Die TN hören und notieren Abläs Antworten. Danach vergleichen sie ihre Lösungen mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL: Schreiben Sie Antwortsätze ans Whiteboard oder notieren Sie sie in der interaktiven Version.</p>
10/2c		<p><b>Ergänzung:</b> Wenn Sie das Gefühl haben, dass die TN unsicher sind, dann lassen Sie vor der Bearbeitung der Aufgabe zunächst die drei Fragen in 2a aus Sicht der TN schriftlich beantworten.</p>

		<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und gehen Sie dann gemeinsam mit den TN das Dialograster einmal durch.</p> <p>Lassen Sie die TN für jeden zu ergänzenden Satz ein Beispiel bilden. Teilen Sie dann die Lernpaare ein. Anregungen dazu finden Sie in den allgemeinen methodisch-didaktischen Hinweisen, im Folgenden MDH genannt. Die TN sprechen zu zweit über sich und tauschen dabei die Rollen. Gehen Sie herum und hören Sie jedem Lernpaar zumindest kurz zu. Ergebnissicherung im PL: Freiwillige Lernpaare spielen ihre Dialoge im PL vor.</p> <p><b>Tipp:</b> Wenn Sie die TN etwas besser kennengelernt haben, können Sie die Paarbildung lenken: Sie können zum Beispiel eine/n lerngewohnten mit einer / einem lernungewohnten TN zusammenarbeiten lassen als Unterstützung und Form der Binnendifferenzierung.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Lassen Sie den TN den Dialog auf einem Zettel verschriftlichen und schließen Sie nach der PA ein <i>Wimmeln</i> (→ MDH) an. Die TN bewegen sich dabei durch den Raum und sprechen den Dialog mehrmals mit verschiedenen TN durch.</p>
10/3		<p><b>Hinweis zum Grammatikkasten:</b> An dieser Stelle sollten Sie erklären, was <i>divers</i> bedeutet. Erklären Sie, dass <i>divers</i> bedeutet, dass sich eine Person nicht dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zuordnen kann / möchte. Sagen Sie auch, dass man zum Beispiel in Formularen oder Stellenanzeigen neben m (für männlich) und w (für weiblich) auch d (für divers) findet, dass man heutzutage aber eigentlich, zum Beispiel bei der Agentur für Arbeit und auch bei Bewerbungen, das Geschlecht nicht mehr angeben muss.</p> <p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie die Beispiele von freiwilligen TN vorlesen. Sagen Sie: „Sie stellen jetzt Ihre Lernpartnerin / Ihren Lernpartner von Aufgabe 2c vor.“ Die TN bleiben in ihren Lernpaaren von 2c. Geben Sie den TN drei Minuten Zeit, um über die Formulierung nachzudenken und ggf. die Person noch einmal zu fragen. Fragen Sie dann: „Wer möchte die / den Lernpartner/in vorstellen?“ Freiwillige Lernpaare stellen die Lernpartnerin / den Lernpartner im Kurs vor. Die anderen TN hören zu.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Erhöhen Sie die Aufmerksamkeit der zuhörenden TN, indem Sie die Aufgabe geben, die Sätze zur Vorstellung der Lernpartnerin / des Lernpartners durch <i>Echosprechen</i> (→ MDH) im PL zu wiederholen. Diese Übung stellt gleichzeitig ein gutes Aussprachetraining dar.</p>

**A den Beruf nennen**

**Wortfelder:** Berufe

**Grammatik:** Berufsbezeichnungen (m, f, non-binär),

**Fokus:** Sprechen

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
11/A1a	IAW / Tafel	<p>Sagen Sie: „Sie sehen hier die Webseite von einem Stadtmagazin. Hier stellen Menschen aus der Stadt ihre Berufe vor.“ Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor und klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN markieren die Berufe in EA und ergänzen die Tabelle.</p> <p><b>Tipp:</b> UM den TN noch ein Beispiel zu geben, können Sie sich auch selbst vorstellen, zum Beispiel so: „Ich bin Lehrer/in von Beruf.“ Oder: „Ich arbeite als Lehrer/in.“</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Schnelle TN, die bereits fertig sind, überlegen weitere Berufe und ergänzen sie in einer Tabelle.</p> <p>Ergebnissicherung im PL: Ergänzen Sie die Tabelle auf Zuruf am Whiteboard.</p>

		<p>Geben Sie den schnellen TN an dieser Stelle Gelegenheit, ihre gefundenen weiteren Berufe zu nennen und ggf. in der Tabelle am Whiteboard zu notieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> In der Tabelle sind Gendervarianten aufgeführt, denen die TN in Texten begegnen können. Erklären Sie den TN, dass hier Sprachrealität abgebildet ist, und machen Sie vor, wie die Varianten gesprochen werden: mit einem Glottisschlag, der als Pause wahrgenommen wird. Lesen Sie dazu auch den Tipp. Sagen Sie den TN aber auch, dass sie das nicht aktiv anwenden müssen, damit sich niemand überfordert fühlt.</p>
11/A1b	IAW / Tafel	<p>Zeigen Sie die Tabelle in A1b und klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Lenken Sie dann die Aufmerksamkeit der TN zurück auf die kurzen Texte unter den Fotos in A1a. Erklären Sie, dass die TN hier ähnliche Formulierungen finden sollen. Ergänzen Sie die erste Spalte evtl. gemeinsam im PL, wenn Sie den Eindruck haben, dass die TN noch Hilfe brauchen. Anschließend bearbeiten die TN die Aufgabe in PA. Gehen Sie herum und verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, wie gut die Paare zurechtkommen. Ergebnissicherung im PL: Ergänzen Sie die Lösung am Whiteboard oder in der interaktiven Version des Kursbuchs.</p>
11/A2a		<p>Die TN lesen die Arbeitsanweisung und die Fragen. Machen Sie den TN deutlich, welche Redemittel aus A1b sie für die Beantwortung der Fragen verwenden können (also die Redemittel der ersten Spalte für die Beantwortung der ersten Frage usw.). Die TN beantworten die Fragen in EA und verwenden dabei die Redemittel aus A1b.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Lerngewohnte TN formulieren pro Frage zwei Antwortsätze und verwenden dazu zwei verschiedene Redemittel. Lernungewohnte TN schreiben ihre Antwortsätze auf Zettel. Helfen Sie ggf. dabei.</p>
11/A2b	IAW / Tafel, ggf. Gong	<p><b>Hinweis:</b> Wenn für Ihren Kurs zutreffend, dann geben Sie den TN ggf. über ein Tafelbild noch Wendungen zur Hand wie</p> <p>Ich bin zu Hause bei meinen Kindern. Das ist Arbeit genug! / Ich habe noch nicht gearbeitet. / Ich habe studiert. / Ich studiere. usw.</p> <p>Bei der <i>Uhrwerkmethod</i>e (→ MDH) bilden die TN zwei Kreise, stellen die Fragen aus A2a und beantworten diese. Schreiben Sie die Fragen ggf. noch einmal ans Whiteboard, damit die TN sie vor Augen haben. Lassen Sie das Uhrwerk mindestens viermal drehen.</p> <p><b>Tipp:</b> Moderieren Sie den Wechsel mit einem Gong (zum Beispiel mithilfe einer Klangschale oder einer entsprechenden App).</p>

## B ein Formular ausfüllen

**Grammatik:** Zeitangaben, Satzklammer Perfekt, Ja / Nein-Fragen

**Fokus:** Schreiben

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
12/B1	IAW / Tafel, ggf. auch Beispiele für Online-Formulare	<p>Schauen Sie mit den TN das Formular auf der Webseite des Willkommenscafés an und erklären Sie, was ein Newsletter ist. Klären Sie dann, was das für ein Formular ist: ein Formular für die Anmeldung zum Newsletter. Lesen Sie dann die gelb hinterlegten Begriffe und die lila hinterlegten Erklärungen dazu vor. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter.</p> <p><b>Variante:</b> Die Bücher der TN sind geschlossen. Zeigen Sie in der interaktiven Version des KB nur die gelb hinterlegten Begriffe und lassen Sie die TN erklären.</p> <p>Die TN ergänzen ihre Angaben in EA. Lassen Sie im Anschluss ein/e oder zwei freiwillige TN vorlesen, was sie geschrieben haben.</p>

		<p><b>Tipp:</b> Das Vorlesen sollte hier auf Freiwilligkeit beruhen. Nicht jede/r möchte zum Beispiel seine Adresse und sein Geburtsdatum preisgeben.</p> <p><b>Tipp:</b> Besprechen Sie, was eine Ausfüllhilfe ist, und zeigen Sie ggf. Formulare aus dem Internet mit Ausfüllhilfe. Recherchieren Sie dafür im Vorfeld Webseiten mit geeigneter Ausfüllhilfe.</p>
12/B2a	ggf. ABC-Lieder	<p>Sehen Sie mit den TN das Alphabet an. Erklären Sie, dass in der Tabelle oben die Buchstaben zu sehen sind und darunter steht, wie der Buchstabe gesprochen wird. Lassen Sie die TN das Alphabet gemeinsam im PL sprechen.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Im Internet gibt es zahlreiche Lieder zum Erlernen des Alphabets, die üblicherweise für Kinder in Deutschland in der Schuleingangsphase Verwendung finden. Vielleicht hat Ihr Kurs Spaß daran, ein solches Lied zu hören und ggf. sogar zu singen.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Lassen Sie die TN im Kurs das Alphabet ihrer Sprache(n) aufsagen.</p> <p>Die TN arbeiten in PA: Ein/e TN erfragt den Namen der / des zweiten TN und notiert, was die / der andere buchstabiert.</p> <p><b>Variante:</b> Sie können diese Aufgabe auch als <i>Kursspaziergang</i> (→ MDH) durchführen lassen. Dabei bewegen sich die TN im Kursraum und suchen jeweils andere TN, die sie nach ihrem Namen fragen.</p>
12/B2b		<p>Alle TN kommen in der Mitte des Kursraums zusammen. Sagen Sie: „Stellen Sie sich nach dem Alphabet auf.“ Die TN ordnen sich dementsprechend und bilden eine Reihe. Dabei sprechen sie miteinander, wie es in den Sprechblasen beispielhaft dargestellt ist. Lassen Sie sich, wenn die Reihe fertig ist, die Namen noch einmal nennen und bitten Sie die TN, aufmerksam zuzuhören, ob alle richtig stehen.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Wenn die TN Freude an dieser Aktivität haben, können Sie sie auch noch einmal mit einer anderen Information durchführen lassen, zum Beispiel mit dem Nachnamen.</p>
13/B3a	◀ 003	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und zeigen Sie anhand des Beispiel die gelb hinterlegte Frage und die lila hinterlegte Ausfüllhilfe im Formular. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN lesen die Fragen und die zwei restlichen Ausfüllhilfen und verbinden zu zweit. Spielen Sie dann die Audiodatei vor. Die Lernpaare kontrollieren. Ergebnissicherung im PL.</p>
13/B3b		<p>Zeigen Sie die rechte Spalte des Formulars und sagen Sie: „Hier ist Platz für Ihre Informationen. Notieren Sie hier die Informationen über sich.“ Die TN ergänzen ihre Angaben. Gehen Sie herum und verschaffen Sie sich einen Überblick, wie gut es klappt.</p> <p><b>Hinweis:</b> TN, die hier überall <i>nein</i> ankreuzen, weil sie weder eine Ausbildung noch Berufserfahrung noch einen Führerschein haben, können sich hier auch etwas ausdenken, zum Beispiel in der Rubrik 1 (a als Gärtner, b drei Jahre, c 2023). Die TN können auch Informationen über eine andere Person schreiben, z. B. die Lernpartnerin / den Lernpartner. Es geht weniger um die Richtigkeit als vielmehr darum, in B4 sprachlich aktiv sein zu können.</p> <p><b>Tipp:</b> Bitten Sie die TN, ihren Stift wegzulegen, wenn sie mit der Aufgabe fertig sind. So erhalten Sie ein Gefühl für die Arbeitsgeschwindigkeit des Kurses.</p>
13/B4	IAW / Tafel	<p>Sehen Sie mit den TN den unteren Grammatikkasten (Wiederholung) an, der die Satzstellung in Ergänzungs- bzw. Entscheidungssätzen verdeutlicht. Sammeln Sie gemeinsam mit den TN ein paar Beispielfragen am Whiteboard und markieren Sie in den Fragen die Wortstellung.</p>

		<p>Zeigen Sie noch einmal die Fragen im Formular in B3a und erklären Sie den TN, dass sie nun selbst solche Fragen wie in den Beispielen im Buch und am Whiteboard notieren sollen, die sie dann anderen TN stellen. Die TN notieren Fragen. Geben Sie den TN dazu ein paar Minuten Zeit.</p> <p>Sehen Sie dann mit den TN den oberen Kasten an, der veranschaulicht, mithilfe welcher Präpositionen man auf die Fragen <i>Wann?</i> und <i>Wie lange?</i> antworten kann.</p> <p>Die TN lesen ihre Fragen vor. Schreiben Sie mögliche Antworten zu diesen Fragen ans Whiteboard und markieren Sie die temporalen Präpositionen. Dann sprechen die TN ihre Fragen und Antworten.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Lerngewohnte TN notieren so viele Fragen wie möglich. Lernungewohnte TN wählen oben zwei Fragen aus, formulieren diese um und notieren sie.</p> <p><b>Arbeitsbuch:</b> Bevor Sie nun mit den TN zur PA kommen, lassen Sie zur Festigung der im Grammatikkasten verdeutlichten Phänomene die entsprechenden Arbeitsbuchaufgaben Ü 17–20 (S. 192) bearbeiten.</p>
--	--	---

K&G		<p><b>Hinweis:</b> Die L kann darauf hinweisen, dass A2 schon kontinuierlich auf autonomes, selbstbestimmtes Lernen hingearbeitet wird, weil dies auf dem B-Niveau dann immer stärker gefordert wird. Das zeigt sich u. a. auch an den Aufgaben in der Spalte rechts.</p>
-----	--	---

**Extra – Neue Wörter verstehen**

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
14/1a	IAW / Tafel	<p><b>Hinweis:</b> Hier geht es darum, die TN dafür zu sensibilisieren, wie sie sich unbekannte Wörter erschließen können. Je nach Ausgangssprache der TN sind die Tipps natürlich mehr oder weniger geeignet: Es wird passieren, dass Tipp 3 nicht funktioniert – wenn TN einen sehr weit entfernten Sprachhintergrund haben und keine „näher“ am Deutschen liegende Fremdsprachen kennen. Daher ist auch Aufgabe b sehr offen angelegt.</p> <p>Die TN lesen die Tipps und sprechen zunächst in Kleingruppen, dann im PL darüber, welchen der Tipps sie schon ausprobiert haben.</p> <p><b>Tipp:</b> Erstellen Sie am Whiteboard eine Rangliste. Welcher der Tipps ist der Sieger?</p>
14/1b	Foto	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie die Wörter auf den Kärtchen von den TN vorlesen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Teilen Sie anschließend Kleingruppen ein. Die TN testen die Tipps in Gruppen, sie können darüber hinaus eigene Wörter finden, bei denen ein Tipp gut funktioniert. Anschließend berichten die TN im PL.</p> <p><b>Variante mit Mediation</b> (→ MDH): Jede Gruppe ernennt eine/n Sprecher/in, der anschließend kurz im PL zusammenfasst, was die Gruppe herausgefunden hat.</p>
14/1c	IAW / Tafel, ggf. Foto	<p>Fragen Sie: „Wie kann man Wörter leichter verstehen? Haben Sie weitere Tipps?“ Die TN nennen weitere Tipps, auf die sie vielleicht bereits in der GA gestoßen sind oder die ihnen jetzt einfallen. Schreiben Sie am Whiteboard mit (notieren Sie dabei auch die drei Tipps aus dem Buch), sodass am Ende eine Liste entsteht.</p> <p><b>Variante:</b> Die TN können sich hier durch ein generatives KI-Tool unterstützen lassen, mit dem Brainstorming möglich ist (hier zum Thema „Tipps zum Wörterlernen“). Erarbeiten Sie mit den TN 1–2 konkrete und ganz einfache Prompts zur Eingabe in die KI und schreiben Sie sie ans Whiteboard, sodass die TN sie abschreiben können.</p>

		<p>Beispiel: Schreib eine Liste mit Tipps zum Wörterlernen. Verwende ganz einfache Sprache.</p> <p>Da die KI bei jeder Eingabe und bei jeder Person etwas unterschiedliche Ergebnisse hervorbringen, ist es nicht möglich, hier mit einer eindeutigen Eingabe zu arbeiten. Geben Sie den TN stattdessen Werkzeuge an die Hand, mit denen sie die Ergebnisse sprachlich vereinfachen können. Beispiel:</p> <p>Bitte noch einfacher.</p> <p>Ich verstehe das Wort XY nicht. Bitte ein anderes Wort nehmen.</p> <p>Die TN stellen ihre Ergebnisse vor und ergänzen die Liste im Plenum.</p> <p><b>Tipp:</b> Machen Sie ein Foto von dieser Liste und drucken Sie es groß aus oder bitten Sie TN, die Liste auf einem A4-Blatt abzuschreiben und schön zu gestalten. Hängen Sie die Liste dann im Kursraum auf.</p>
--	--	---

**Aussprache – Satzmelodie bei Fragen**

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
14/1a	◀ 004	<p><b>Hinweis:</b> Nicht bei allen Fragen geht die Stimme am Ende nach oben. Vielmehr geht es um die Art der Frage: Bei Ja / Nein-Fragen (sogenannten Entscheidungsfragen) geht die Stimme am Ende des Satzes nach oben. Das ist neben der Wortstellung ein Indikator dafür, dass hier eine Frage vorliegt. Bei W-Fragen (sogenannten Ergänzungsfragen) steht an erster Stelle ein Fragewort, was den Hörenden bereits darüber informiert, dass nun eine Frage kommt. Eine nach oben gerichtete Intonation ist in diesem Fall nicht nötig. Allerdings gibt es auch hier Ausnahmen, beispielsweise, wenn es sich um eine Nachfrage zu einem bereits bekannten oder besprochenen Thema handelt.</p> <p>Spielen Sie die beiden Fragen vor. Die TN hören zu und sprechen nach. Fragen Sie: „Bei welcher Frage geht die Stimme nach oben, bei welcher Frage geht die Stimme nach unten?“ Die TN hören noch einmal und antworten. Lesen und besprechen Sie anschließend den Tipp.</p>
14/1b	◀ 005	<p>Zeigen Sie den TN den Pfeil nach oben bzw. nach unten und erklären Sie, dass die TN jetzt Fragen hören und dabei entscheiden sollen, was die Stimme macht, was sie durch die Pfeile markieren.</p> <p>Die TN hören die Fragen und zeichnen die Pfeile ein. Anschließend vergleichen sie mit einem / einer anderen TN. Ergebnissicherung im PL.</p>
14/1c	◀ 005	<p>Die TN hören die Fragen noch einmal und sprechen sie nach, während sie eine entsprechende Bewegung (siehe Bild) machen. Führen Sie diese Aufgabe mehrmals hintereinander im PL durch.</p> <p><b>Tipp:</b> Sprechen Sie dabei besonders laut und machen Sie eine deutliche Bewegung, damit die TN evtl. Hemmungen verlieren.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Bitten Sie die TN, bei jedem Durchgang die Stimme lauter und deutlicher zu heben bzw. zu senken. Das darf zu Übungszwecken gern ein bisschen übertrieben sein.</p>
14/1d		<p>Die TN überlegen sich Fragen, wobei sie darauf achten, dass sie sowohl Entscheidungs- als auch Ergänzungsfragen notieren. Hinter die Fragen notieren sie die entsprechenden Pfeile.</p> <p><b>Tipp:</b> Es ist auch ergänzend möglich, auf Fragen aus B4 zurückzugreifen.</p> <p>Die TN stellen einer / einem anderen TN Fragen. Die / Der andere TN achtet auf die Intonation.</p>